

Inhalt

WOLFGANG AUGUSTYN Beziehungen und Wechselbeziehungen in den Künsten des Mittelalters. Zu einem bekannten Thema	1
MATTHIAS STEINHART Kunstwert und Materialgüte. Antike Inschriften als Medium eines Ideentransfers	41
ULRICH REHM Diachrone Dialoge. Zur Interpretation antiker Gemmen mit mythologischen Motiven im Mittelalter	71
DOROTHEE KEMPER Mobilität im Umfeld des Großreliquiars. Ein Beitrag zum Themenkomplex der Reliquienschreine	89
LOTHAR LAMBACHER Ein Kästchen mit Holzmosaik aus dem Reliquiar der Dompatrone im Hildesheimer Dom	109
SVEN HAUSCHKE Das Coburger Hedwigsglas. Zum Funktionswandel einer Reliquie zur Zeit der Reformation	141
JÜRGEN WIENER Giovanni Pisano und Straßburg	153
ULRICH SÖDING Importierte Skulpturen. Transalpine Wechselbeziehungen vom 13. bis zum 16. Jahrhundert	189

JOHANNES RÖLL	
„Italienische“ Grabmonumente in Spanien um 1500.	
Der Transfer von Künstlern und Werken	257
STEFAN ROLLER	
Niclaus Gerhaert – unerreicht und hoch verehrt.	
Virtuosität als Rezeptionskriterium	275
CORNELIA PLIEGER	
Wien, St. Stephan, anno 1513. Divergierende Stiltendenzen	
in der Bildhauerei des frühen 16. Jahrhunderts	307
LEO ANDERGASSEN	
Stiltransfer zwischen Prag und Verona. Meister Wenceslaus	
und die Ausmalung der Heilig Kreuz-Kapelle in Riffian von 1415	329
GUIDO MESSLING	
Cranach in den Niederlanden	363
ANDREA WORM	
Konkurrierende Weltbilder an der Schwelle zur Frühen Neuzeit.	
Die Weltkarten im <i>Rudimentum Novitiorum</i> und	
im <i>Liber Chronicarum</i> Hartmann Schedels	385
DIETRICH ERBEN	
Antike und Affront. Zum Zusammenhang von Antikenrezeption und	
Bellizität am Beispiel der französischen Hofkunst unter Ludwig XIV.	415
Autorinnen und Autoren	437
Abbildungsnachweis	439